
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 228/2017

Erfurt, 12. September 2017

Leichter Rückgang der Fallzahlen in den Thüringer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahr 2016

Im Jahr 2016 wurden von den 34 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Thüringen insgesamt 5 744 aufgestellte Betten gemeldet. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik blieb die Bettenzahl gegenüber dem Jahr zuvor unverändert.

Mit 1 523 Betten wurde mehr als ein Viertel (26,5 Prozent) aller aufgestellten Betten in den sieben Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen des Wartburgkreises bereitgestellt. Vier Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gab es im Kreis Weimarer Land (768 Betten) und jeweils drei Einrichtungen versorgten die Patienten in den Landkreisen Hildburghausen (648 Betten), Saale-Holzland-Kreis (476 Betten) und Saalfeld-Rudolstadt (387 Betten).

Die Thüringer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen behandelten 61 159 vollstationäre Fälle. Das entsprach einem Rückgang von 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau (2015: 61 477). Der Nutzungsgrad der Betten¹⁾ verringerte sich von 78,7 Prozent im Jahr 2015 auf 77,6 Prozent. Die Patientinnen und Patienten verbrachten im Jahr 2016 durchschnittlich 26,7 Tage in einer Kureinrichtung. Ein Jahr zuvor waren es 26,8 Tage. Dabei gab es in den einzelnen Fachabteilungen große Unterschiede. So betrug die durchschnittliche Verweildauer in der Inneren Medizin 21,6 Tage und in der Psychiatrie und Psychotherapie dagegen 77,3 Tage.

Den 61 159 Behandlungsfällen standen 327 hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zur Verfügung. Im nichtärztlichen Bereich waren 2 821 Personen um das Wohl der Patientinnen und Patienten besorgt, darunter 633 Personen als Pflegepersonal und 944 Personen im medizinisch-technischen Bereich.

Weitere Informationen zum Thema Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, auch auf Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise, finden Sie im [Internetangebot](#) des Thüringer Landesamtes für Statistik.

1) Nutzungsgrad der Betten ist der prozentuale Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett der Einrichtung bestimmungsgemäß genutzt wird.

Weitere Auskünfte erteilt:
 Martin Harborth
 Telefon: 0361 57334-2517
 E-Mail: martin.harborth@statistik.thueringen.de

**Thüringer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2010 bis 2016
 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	36	36	35	35	35	34	34
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	6 099	6 128	5 898	5 813	5 816	5 744	5 744
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	272,1	280,4	271,1	268,3	269,4	265,5	265,5 ¹⁾
Pflegetage	1 738 595	1 650 616	1 651 873	1 610 839	1 610 423	1 650 257	1 631 824
Fallzahl	66 055	61 809	62 334	60 775	61 501	61 477	61 159
Entlassungen aus der Einrichtung	66 306	61 869	62 720	61 141	61 558	61 853	60 863
Patientenabgang durch Tod	40	37	14	17	17	13	12
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	78,1	73,8	76,5	75,9	75,9	78,7	77,6
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	26,3	26,7	26,5	26,5	26,2	26,8	26,7
Hauptamtliche Ärzte am 31.12.	296	299	299	302	312	329	327
Nichtärztliches Personal am 31.12.	3 031	2 924	2 749	2 739	2 764	2 838	2 821
darunter							
Pflegedienst	752	702	620	600	614	620	633
medizinisch-technischer Dienst	957	966	935	912	941	972	944
Funktionsdienst	224	192	183	174	189	193	179

1) bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung in Thüringen 2015

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
 E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)